

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden  
Fachbereich 01  
Postfach 101140  
51311 Leverkusen

Leverkusen, 30. August 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Schumannstraße (Waldsiedlung) wurde Ende August 2018 der Bürgersteig vor zwei Häusern teilweise neu geteert. Derzeit sind keine Hinweisschilder (Parkverbot) zu anstehenden weiteren Maßnahmen zu sehen; es ist davon auszugehen, dass vorläufig keine Arbeiten in der Schumannstraße geplant sind. Dies überrascht, denn andere sanierungsbedürftige Bereiche der Schumannstraße befinden sich keinesfalls in einem besseren Zustand. Beigefügte Fotos zeigen den Bürgersteig unweit der sanierten Stellen.

Es gibt Hinweise darauf, dass die durchgeführten Sanierungen auf telefonische „Empfehlungen“ der Anwohner zurückgehen.

Gemäß eigener Darstellung verfügen die TBL über eine Datenbank, mit welcher die regelmäßig durchgeführten Straßenkontrollen dokumentiert und Reparaturkolonnen koordiniert werden.

Hieraus ergeben sich folgende Fragen:

- Erfolgte die aktuell durchgeführte Sanierung aufgrund von Eingaben der Bevölkerung oder aus eigenem Antrieb der TBL? Falls ersteres zutrifft: Ist dies gängige Praxis?
- Wann wurde letztmalig der Zustand des Bürgersteiges an den fotografierten Stellen überprüft? Mit welchem Ergebnis?
- Seit wann sind Schäden an den fotografierten Stellen dokumentiert?
- Ist nach Einschätzung der Verantwortlichen die Sicherheit des Fußgängerverkehrs – auch in der dunklen Jahreszeit – gewährleistet?
- Wie lässt sich der aktuelle Zustand mit dem Beschluss des Rates der Stadt aus 2003 in Einklang bringen, eine vorbeugende Straßeninstandhaltung zu betreiben?
- Wie lautet die Prognose zum weiteren Schadensverlauf im Hinblick auf den Winter 2018/2019?

Die genannten Beispiele betreffen zwar einzelne Anlieger, die aufgeworfenen Fragen sind aber offensichtlich grundsätzlicher Natur. Ich beantrage, dass die TBL in der nächst erreichbaren Sitzung der Bezirksvertretung III Bericht erstatten.

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen: Bilder

